

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 35 (1957)  
**Heft:** 12

**Artikel:** "So oft ihr dieses Brot" [...]  
**Autor:** Guardini, Romano  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1031418>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„So oft ihr dieses Brot esset und aus diesem Kelch trinket, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis daß er kommt“ (1. Kor. 11, 26). Die Worte sind voll Geheimnis. Sie weisen hin auf die kommende Zeit. Wir können nicht viel von dem wissen, was sie meinen, denn sie deuten in die Zukunft. Was der Prophet sagt,

wird erst klar, wenn es erfüllt ist; vorher kann es nur glaubend festgehalten und hoffend gehant werden. So werden auch diese erst klar sein, wenn der Herr gekommen ist. In ihnen taucht das Bild eines Mahles auf, das er im offenen Gottesreich mit den Seinen halten wird. Da wird er mit ihnen „vom Gewächs des Weinstocks trinken“. Es ist das gleiche Geheimnis, von dem einmal bei Johannes die Rede ist; wie Jesus sagt, zu dem, der an ihn glaube, werde er mit seinem Vater kommen und das Mahl mit ihm feiern (Jo. 14, 23). Auch an die Geheime Offenbarung werden wir erinnert: an die Verheißung in den sieben Briefen und an die Gleichnisse unendlicher Erfüllung, die nachher folgen. Doch kann man darüber nichts weiter sagen. Die Verheißung soll dastehen. Unser Herz soll sie ahnen und auf ihre Erfüllung warten.

Romano Guardini